

Technikfrage

Vivien Petras, Sophie Biesenbender, Juliane Stiller und Violeta Trkulja



Wie können interdisziplinäre Forschungsfelder klassifiziert werden?

<https://doi.org/10.1515/abitech-2023-0024>

Im Dezember 2022 verabschiedete die Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD)¹ Version 1.3 des KDSF-Standard für Forschungsinformationen in Deutschland (ehemals *Kerndatensatz Forschung*), in dem erstmalig eine Klassifikation für interdisziplinäre Forschungsfelder als Erhebungsinstrument inkludiert ist. Die Forschungsfeldklassifikation hat das Ziel, die disziplinäre Klassifizierung von Forschungsprojekten, -publikationen, Forschenden und anderen Entitäten im KDSF um eine interdisziplinäre und gegenstands- und problembezogene Klassifizierung zu ergänzen. Das Konzept für eine Erstellung wurde von einer Arbeitsgruppe mit der Erstentwicklung des KDSF 2015² ausgearbeitet; die Ersterstellung erfolgte 2020 in einem von der GWK beauftragten Projekt.

Die Erstellung der Forschungsfeldklassifikation erfolgte in einem mehrstufigen, iterativen Prozess, der auf einer breiten Datengrundlage basiert und Rückkopplungsschleifen mit der Anwender*innen-community umfasste³. Für eine initiale Sammlung von Forschungsfeldkonzepten wurden zunächst vorhandene nationale und internationale Listen mit interdisziplinären Forschungsfeldern extrahiert; dazu gehörten z. B. die Forschungsfeldkategorisierungen der außeruniversitären Forschungseinrichtungen wie der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) und die kanadische CASRAI-Klassifikation. Zusätzlich wurden im Projektteam alle im Jahr 2020 von der DFG geförderten Sonderforschungsbereiche, Exzellenzcluster und Graduiertenschulen basierend auf ihren eigenen Beschreibungen verschlagwortet. Die so zusammengetragenen Schlagwörter mündeten in eine Sammlung von über 5900 Konzepten und wurden im Projektteam in mehreren Runden gruppiert, verfeinert und konsolidiert, bis eine ausgewogene Klassifikation entstand. Die initiale Klassifikation wurde zu den Listen und DFG-Projekten gemappt und Stakeholder*innen aus der For-

schungsinformation vorgestellt. Die Konsultation wurde mit Expert*inneninterviews untermauert. Basierend auf dem Feedback wurde die finale Klassifikation erarbeitet und dieser Prozess mit allen Daten ausführlich dokumentiert⁴, sodass Revisionen und Erweiterungen möglich sind.

Für die Anwendung der Forschungsfeldklassifikation in der Datenerhebung für die Forschungsinformation innerhalb des KDSF können Organisationen entscheiden, ob sie Forschungsobjekte wie Publikationen und Personen direkt zu einem oder mehreren Forschungsfeldern oder übergeordnete Forschungseinheiten zu Forschungsfeldern zuordnen. Eine Zuordnung zu einer disziplinären Fachklassifikation erfolgt ebenfalls. Die Einführung der Forschungsfeldklassifikation wird durch die KFiD mittels einer Prozessvalidierung mit der Anwender*innencommunity begleitet. Wie jede Klassifikation muss auch die Forschungsfeldklassifikation regelmäßig überprüft und aktualisiert werden.

Autoreninformationen

Vivien Petras

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft
vivien.petras@ibi.hu-berlin.de
<https://www.orcid.org/0000-0002-8113-1509>

Sophie Biesenbender

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung
Abteilung „Forschungssystem und Wissenschaftsdynamik“
Berlin
biesenbender@dzhw.eu
<https://www.orcid.org/0000-0003-4891-762X>

Juliane Stiller & Violeta Trkulja

You, We & Digital
julstiller@gmail.com
<https://www.orcid.org/0000-0001-8184-6187>
violeta.trkulja@gmail.com
<https://www.orcid.org/0000-0001-9415-9263>

¹ <https://www.kfid-online.de>. Zuletzt geprüft am 31.03.2023.

² http://www.kerndatensatz-forschung.de/version1/PGK_Empfehlungen_zur_Abbildung_von_Interdisziplinaritaet.pdf.

³ Siehe dazu auch Trkulja, V., Stiller, J., Biesenbender, S. & Petras, V. (2022). Eine interdisziplinäre Forschungsfeldklassifikation für die Wissenschaft. *Information – Wissenschaft & Praxis*, 73(2–3), 75–83.

⁴ <https://kerndatensatz-forschung.de/index.php?id=forschungsfelder>. Zuletzt geprüft am 31.03.2023.